

Vet-Info 12/1999

Objektyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires**

Band (Jahr): **141 (1999)**

Heft 12

PDF erstellt am: **17.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

V

Gesellschaft Schweizerischer Tierärzte
Société des Vétérinaires Suisses

Vet-Info 12/ 1999

HMG: Augen auf!



HMG mit Tempo

Die Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit hat die Botschaft zum neuen HMG überraschend schnell durchberaten. Die überarbeitete Form kommt schon im Dezember vor den Nationalrat.

Die GST hat sich im Rahmen der Vernehmlassung geäussert und nun eine Wertung der Botschaft vorgenommen. Die Berichte Auszüge aus dem neuen HMG (Artikel welche uns Tierärzte betreffen) sowie die Wertung der Botschaft können auf unserer Home Page eingesehen werden.

Nebst einigen grundsätzlichen Äusserungen zur tierärztlichen Grundversorgung, wie die GST sie sieht, finden Sie die wichtigsten Anliegen, welche wir im HMG verankert wissen möchten.



Breites Lobbying ist nötig

Dürfen wir Sie bitten, wo immer Sie Kontakte zu Parlamentariern haben, diese auf unsere Anliegen aufmerksam zu machen.

Wir wollen eine angemessene Vertretung im Institutrat, wir möchten den Rezeptbereich transparent regeln, wir meinen, dass ein praktikables Vollzugskonzept fehlt und legen Wert auf die Möglichkeit, Medikamente umwidmen zu können und ebenso Kleinkonfektionierung machen zu dürfen.

Wir danken Ihnen, wenn Sie mit uns am gleichen Strick ziehen.

Lath: ouvrons l'oeil!

La version définitive de nouvelle Loi sur les Agents thérapeutiques (Lath) sera discutée au Conseil national dans la session de décembre déjà.

La SVS a exprimé son point de vue lors de la consultation et a également formulé ses commentaires sur le rapport issu de cette consultation.

Dans ces commentaires, la SVS mentionne, outre quelques principes fondamentaux sur les soins vétérinaires de base, les points qu'elle souhaite voir ancrés dans la Lath.



Chacun doit être actif

Nous prions tous les vétérinaires qui ont des contacts avec des parlementaires fédéraux de rendre ces derniers attentifs à nos revendications.

Nous vous remercions de nous aider dans cette action.



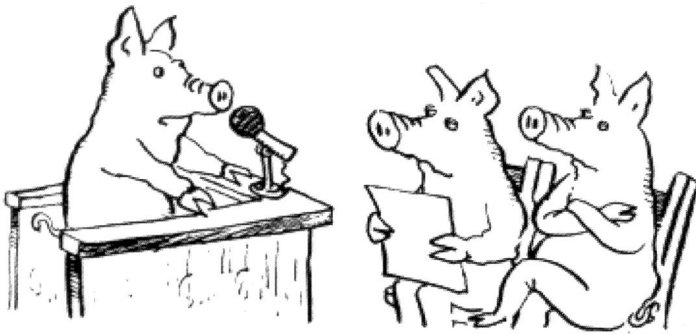
Vous pouvez consulter les prises de position de la SVS sur notre site Internet (<http://www.gstsvs.ch>).

Le texte complet du rapport peut être consulté à l'adresse Internet suivante :

<http://www.admin.ch/bag/beilmitt/gesetz/d/index.htm>

Schweizer
Archiv für
Tierheilkunde

Spotlights von der Herbst-DV - Reflets de l'AD d'automne



Die QS-Pioniere des GST

Zum Schluss der DV wurde in Feststimmung das ISO-Zertifikat folgenden Tierarztpraxen überreicht:

Dres. Leuenberger / Geronimi
3415 Hasle - Rüegsau

Dr. Goldinger, 8555 Müllheim

Dr. P. Sterchi, 3007 Bern

Dres. Ohnewein, 3088 Rüeggisberg

Der grosse Einsatz von Franziska Schmid-Kellenberger wurde mit Applaus verdankt.

Un nouveau membre d'honneur

Le professeur Marcel Wanner s'est vu conférer le titre de membre d'honneur de la SVS en remerciement de son activité en tant que rédacteur des Archives suisses de Médecine Vétérinaire pendant 10 ans.

Wahlen - Elections

Lors de l'assemblée des délégués du 11 novembre dernier, les postes suivants ont été repourvus :

Comité/ Vorstand:

Dr Astrid Rod Ossent, vétérinaire cantonale de Genève, domiciliée à Aïre
Dr Rolf Jordi, praticien pour petits animaux, domicilié à Gümligen.

Conseil de l'ordre/Standesrat:

Dr Ignaz Bloch, vétérinaire cantonal de Bâle-Campagne, domicilié à Röschenz

Commission de gestion/GPK:

Eugène Chabloz, praticien, domicilié à Oron-la-Ville

Archives suisses de médecine vétérinaire/SAT:

Rédacteur scientifique:
Prof Rico Thun, Zürich
Rédacteur responsable:
Christian Straumann, Berne

Wir gratulieren den frisch Gewählten!

ASTRID ROD

Astrid Rod est née en 1955 à Genève, ville où elle suit ses études jusqu'à la première année de médecine en 1977. Elle obtient le diplôme fédéral à la Faculté de médecine vétérinaire de Berne en 1981. Après des stages pratiques dans les cantons de Fribourg et du Jura, Astrid Rod revient à Genève en qualité de vétérinaire de frontière. Elle obtient son doctorat de l'Université de Berne en 1986 puis elle suit, à Lausanne, les cours de l'Institut des Hautes études en administration publique avec comme spécialité le droit administratif. En 1989 Astrid ROD est nommée vétérinaire cantonale adjointe à Genève puis, en 1991, vétérinaire cantonale, activité qu'elle exerce actuellement. Parallèlement, elle est expert auprès du Comité technique 191 d'ISO et présidente de la Commission fédérale pour l'expérimentation animale. Astrid ROD, de par sa formation a une connaissance approfondie des problèmes juridiques et administratifs. En sa qualité de vétérinaire cantonale une de ses priorités est de maintenir de bonnes relations avec les praticiens.

ROLF JORDI

"Gemeinsam mit vier Geschwistern wuchs ich im Emmental auf. Nach der Matur studierte ich ab 1970 an der Universität Bern und während den klinischen Semestern in Zürich. Ich schloss die Studienzeit 1975 mit dem Staatsexamen ab. Zunächst bildete ich mich an der ETH Zürich in Tierernährung weiter. Ich merkte aber bald, dass dieses sehr theoretische Gebiet mich beruflich nicht ausfüllte. Darum wechselte ich in die Kleintiermedizin. Achtehn Monate assistierte ich in der Kleintierklinik von Dr. Heinz Unger in Augsburg, danach je ein Jahr in Kleintierchirurgie und Kleintiermedizin bei Professor Peter Suter am Tierspital Zürich. Doktoriert habe ich unter Professor Johann Eckert am Institut für Parasitologie in Zürich, wo ich mich ein Jahr lang mit einem neuen Nachweisverfahren über Anthelmintikaresistenz bei *Haemonchus contortus* der



Schafe befasste. 1982 eröffnete ich eine Kleintierpraxis in Gümligen bei Bern. Speziell interessiere ich mich, nebst der täglich anfallenden Routine, für die Cardiologie. In der Praxis arbeiten mit mir eine Tierärztin, zwei Gebilfinnen und eine Lehrtochter. Privat lebe ich mit meiner Frau und zwei Söhnen im Teenageralter sowie einer Katze in einem Einfamilienhaus in der Nähe der Kleintierpraxis. Ich bin überzeugt, dass ich genügend Zeit aufwenden kann, um ein Amt im Vorstand der GST zu Ihrer und meiner Zufriedenheit zu erfüllen."

